

# RS Vwgh 1997/12/17 97/12/0153

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.12.1997

## Index

L20019 Personalvertretung Wien  
L24009 Gemeindebedienstete Wien  
40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §56;  
DO Wr 1994 §31 Abs4;  
DO Wr 1994 §32 Abs1;  
LPVG Wr 1985 §35 Abs5;

## Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): 97/12/0154

## Rechtssatz

Voraussetzung für die Anwendbarkeit des § 32 Abs 1 erster Satz Wr DO 1994 ist die ungerechtfertigte Abwesenheit vom Dienst nach § 31 Abs 4 Wr DO 1994. Damit scheidet der Feststellungsbescheid zur Frage, ob die gänzliche Dienstfreistellung eines Beamten nach § 35 Abs 5 Wr LPVG 1985 zur Unanwendbarkeit des § 31 LPVG Wr 1985 (insbesondere des § 31 Abs 2 leg cit) führe, als subsidiärer Rechtsbehelf aus, weil diese Frage im Rahmen eines Verfahrens nach § 32 Abs 1 erster Satz Wr DO 1994 mit einem das rechtliche Interesse des Beamten abdeckenden Ergebnis zu entscheiden ist.

## Schlagworte

Anspruch auf bescheidmäßige Erledigung und auf Zustellung, Recht der Behörde zur Bescheiderlassung  
Feststellungsbescheide

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1997:1997120153.X01

## Im RIS seit

03.04.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)